

Trotzki-Texte zu Österreich

Übersicht

1 Die österreichische Krise, die Sozialdemokratie und der Kommunismus

Der Text erschien 1929 und wurde in Wien herausgegeben von Hans Thoma, einem Repräsentanten der *Mahnruf-Gruppe*. Wir haben daher die Broschüre unter der entsprechenden Rubrik *Mahnruf-Gruppe* eingereiht. Von den beiden hier im Anschluss dokumentierten Versionen der Broschüre entspricht die zweite Version der Wiener Ausgabe von 1929.

2 Österreich an der Reihe

3 Brief an einen österreichischen Genossen

Die beiden Texte wurden 1933 gemeinsam in einer Broschüre in Wien veröffentlicht, der *Brief an einen österreichischen Genossen* als Anhang zum Haupttext. Herausgegeben wurde die in hoher Stückzahl veröffentlichte Broschüre von der *Linksopposition der K.P.Ö. (Bolschewiki-Leninisten)*, der offiziell anerkannten österreichischen Sektion der Internationalen Linksopposition (ILO). Während die Abschrift der beiden Texte der Broschüre hier im Abschluss abgerufen werden kann, ist die Broschüre selber abrufbar unter der herausgebenden Organisation, den *Bolschewiki-Leninisten Österreichs (1933-1936)*. Der *Brief an einen österreichischen Genossen* war an Bertold Grad gerichtet, den Trotzki an diesen am 19. März 1933 gerichtet hatte.

4 Sollen die österreichischen Arbeiter die „Unabhängigkeit“ Österreichs verteidigen? (Ein Gespräch)

Der vierte, hier abrufbare Text Trotzkis wurde publiziert in *Unser Wort*, der im Exil erscheinenden Zeitung der *Internationalen Kommunisten Deutschlands (IKD)*, und zwar im Jahrgang 4, Nr. 13 (77) von Mitte Juli 1936 auf Seite 4 und in der darauffolgenden Nummer 14 (78), Anfang September 1936, Seite 4.

Alle Texte sind auf dieser Homepage auch abrufbar unter: Schriftenreihe Nr.9, Leo Trotzki: Österreich an der Reihe. Schriften zu Österreich.

Manfred Scharinger, 29.7.2024